

LÄNDLICH ENGAGIERT, WIRTSCHAFTLICH AKTIV, PROFESSIONALISIERT

Ergebnisse der Märzbefragung des Engagement-Barometers zur Corona-Pandemie

KEY FINDINGS

- » Sich durch selbsterwirtschaftete Mittel tragende Akteurinnen und Akteure kämpfen am Häufigsten mit finanziellen Problemen. 82 Prozent berichten von einem Rückgang dieser Einnahmen.
- » Organisationen mit hauptamtlich Engagierten fürchten häufiger die Existenzaufgabe (20 Prozent) als rein ehrenamtliche Organisationen.
- » Organisationen auf dem Land fällt es schwerer, Engagement aufrecht zu erhalten.

EMPFEHLUNGEN FÜR DIE POLITIK

- » Liquiditätshilfen sollten vorerst nicht eingestellt werden. Vor allem wirtschaftlich Aktive werden in den kommenden Monaten weiter auf sie angewiesen sein.
- » Eine enge Abstimmung der Coronahilfen unter den Ressorts kann individuelle Bedarfe besser berücksichtigen. Eine gemeinsame Kommunikation erhöht die Reichweite und erleichtert die Orientierung unter den Programmen.
- » Landflucht, große zu überwindende Distanzen, unzureichende Internetzugänge erschweren Engagement auf dem Land. Umso wichtiger ist es, diese Treiber nach der Krise prioritär zu adressieren, beispielsweise durch die Förderung regionaler Engagementknotenpunkte.
- » Früher dauerhaft Engagierte haben sich bereits abgewendet. Eine gemeinsame Werbeaktion für den Wert des freiwilligen Engagements wird von den Befragten begrüßt, um ehemalige und neue Engagierte zu gewinnen.

KONTAKT

Dr. Birthe Tahmaz
Projektleiterin

T 030 322982-519

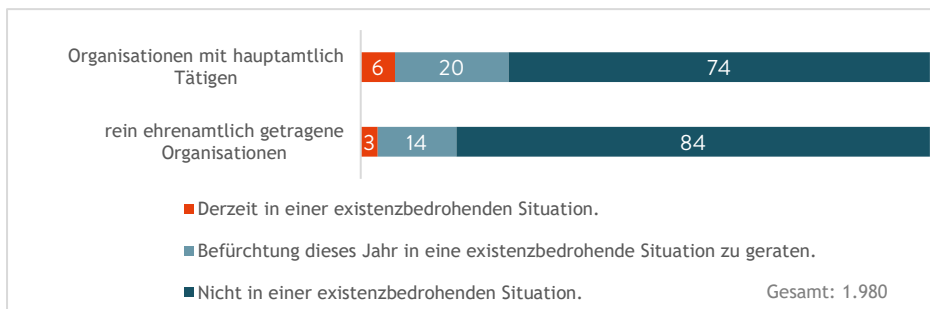
birthe.tahmaz@stiferverband.de
www.ziviz.de/corona

@ZiviZ_de
#Engagement-Barometer

AKTUELLE PANELBEFRAGUNG

Befragungszeitraum: März 2021;
Panel unter 38.508 Vereinen,
Verbänden und Infrastruktureinrichtungen der organisierten Zivilgesellschaft;
finale Stichprobengröße: 2.739

ABBILDUNG: BEI ORGANISATIONEN MIT HAUPTAMTLICHEN BEFÜRCHTEN 20 PROZENT NOCH IN DIESEM JAHR EINE EXISTENZBEDROHUNG



FÖRDERER

Ministerium für Soziales und Integration Baden-Württemberg

Staatsministerium für Familie, Arbeit und Soziales Bayern

Senatskanzlei Berlin

Staatskanzlei Rheinland-Pfalz

Landes-Ehrenamtsagentur Hessen

Ministerium für Soziales, Gesundheit, Jugend, Familie und Senioren Schleswig-Holstein

Thüringer Ehrenamtsstiftung